

Bl.9a. Fur den schlagk.

Nym ain federküs vnd legs auf ain drischeufel²⁾
 vnd leg den fus oder die hant, daran du den
 schlag hast, auf das küss vnd nym ain schlegel-
bestreiche hagken in die hant vnd heb die hagken mit der
schneid in die hoch vnd sprich drey malen nach
einander: "Gott der her beschuff den tag, der
teufel beschuf den schlag; der den tag beschueff,
der seydir N. heut fur den schlag gut, in nomine
patris et fyly et spiritui sancto". Als oft du den
 segen sprichst, so mach zum lesten dreu creutz
 über den schaden vnd zeuch die hagken von der
hoch gemach mit dem ör auf den fus. Probatum est.

(Wolfsthurner Hs. des 15.Jhs.)
 (2.Hälfte 15.Jh.)

²⁾ Schwelle